

Willkommen
in unserer Ferienwohnung

Alpspitz-Flair

Liebe Gäste,

wir hoffen, dass Sie sich wohlfühlen in unserer Ferienwohnung „Alpspitz-Flair“!

Sie ist schon lange in unserem Familienbesitz und wurde auch nur von der Familie bewohnt. Erst seit 2021 haben wir uns entschlossen, sie zu vermieten.

Sie befindet sich in einer der gefragten Lagen Garmisch-Partenkirchens. Fantastische Wanderwege starten direkt vor der Haustüre und die historische Ludwigstraße mit ihren kleinen Geschäften und Gasthöfen ist in nur wenigen Gehminuten erreichbar.

In unserer Ferienwohnung „**Alpspitz-Flair**“ haben Sie von früh morgens bis spät abends Sonnenschein und einen freien Blick auf die umliegenden Berge. Falls es Ihnen im Hochsommer auf dem Rundumbalkon zu warm werden sollte, können Sie auf den auf der Rückseite (vom Schlafzimmer aus begehbar) befindlichen Balkon, Schatten finden.

Falls das Wetter doch nicht mitspielen sollte, gibt es **Spiele** im Schrank und einen großen **Fernseher**. Um den zu starten, stecken Sie zunächst das Stromkabel rein (Fernseher dann im Standby/Abschaltung seitlich rechts). Auf der ovalen Fernbedienung klicken Sie auf das Haus-Symbol. In der Symbolanzeige dann auf Fernsehen und sie erhalten Zugang zu den Kabelkanälen.

Sollten Sie z.B. einen eigenen fireTV Stick (o.ä.) mitgenommen haben, stecken Sie ihn in einen vorgesehenen HDMI-Eingänge und suchen Sie das entsprechende Symbol. Sie können über das Gäste W-Lan einloggen. Natürlich müssen Sie sich zusätzlich mit Ihren accounts anmelden.

Sie finden alle wichtigen Informationen zur Wohnung und auch **Ideen für den Urlaub** auf unserer Webseite

<https://alpspitz-flair.de>

Es handelt sich um eine Nichtraucherwohnung.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere freundlichen Nachbarn, die hier leben.

Das WLAN ist kostenfrei!

PW: Willkommeningap2021.

*Wenn es **Grund zu Beanstandungen** oder sonstige Probleme gibt, wenden Sie sich bitte an Herrn Schobert, der Sie mit seiner Agentur Bergland-Ferienwohnungen betreut. Die Kontaktdaten haben Sie von ihm bekommen oder finden Sie auf <https://www.bergland-ferienwohnungen.de/kontakt/>*

Die richtige Mülltrennung

Ganz wichtig: Bitte beachten Sie die richtige Mülltrennung!

Alles andere führt zu Problemen mit der Müllentsorgung der Stadt Garmisch-Partenkirchen.

Bitte trennen Sie Ihren Hausmüll und entsorgen ihn in die bereitgestellten Abfallbehälter für Bio-, Papier- oder Restmüll. Für Verpackungen und Kunststoffabfälle benutzen Sie bitte den gelben Sack.

Bitte entsorgen Sie keinen Restmüll in den gelben Sack, da der dann nicht von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Auf den nachfolgenden Fotos sehen Sie, wo sich unsere Entsorgungstonnen befinden und in welche Behälter welcher Müll entsorgt werden muss.



*Die Müllbehälter für Ihre Ferienwohnung befinden sich - wie auf dem Foto oben ersichtlich - **rechts im Eingang zur Tiefgarage!** Zur Straße hin können Sie nur den Müll entsorgen, der in den sog. gelben Sack gehört.*

Glasflaschen müssen bitte gesondert in Glascontainern der Stadt entsorgt werden.

Der nächste Glascontainer steht an der Ecke Unterfeldstraße / Prof. Carl-Reiser-Straße, direkt gegenüber dem Eingang zum Partenkirchener Friedhof.



In der Küche befindet sich ein Abfallbehälter mit drei Eimern, die sie zur Trennung nach Bedarf nutzen können.



Der



Behälter steht in einer Nische. Wenn Sie den Trett-Mechanismus nutzen wollen, müssen Sie bitte den Behälter etwas hervorziehen.

Alternativ können Sie ihn auch gerne auf den Balkon stellen. Nur bitte stellen Sie ihn am Ende Ihres Aufenthaltes bitte wieder zurück.

Was in welchen Müll gehört

Das ist in Garmisch-Partenkirchen fast eine Wissenschaft für sich. Am Wichtigsten ist die Trennung zwischen Restmüll und Müll, der in den gelben Sack darf.

Sollten Sie der Umwelt zuliebe auch Kompostmüll trennen wollen, müssen Sie darauf achten, was in die braune Tonne darf. Falls Sie Bio-Mül in Plastiktüten sammeln, darf die nicht mit in die braune Tonne geworfen werden. Bitte ausschütten, und dann in den gelben sack.

Infos können Sie hier in verschiedenen Sprachen nachlesen:

<https://www.muelltrennung-wirkt.de/de/infomaterial/trenntabellen/weitere-sprachen/>

Gelber Sack

In den gelben Sack gehören nur Verkaufsverpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen, Weißblech und Aluminium mit dem "Grünen Punkt" (Duales System).

Zu den vorgenannten Verpackungen gehören zum Beispiel:

- Kunststoffe =
Folien: Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien
Flaschen: Spül-, Wasch- und Körperpflegemittel
Becher: Milchprodukte, Margarine
Schaumstoffe: Obst- und Gemüseschalen und andere geschäumte Verpackungen
- Verbundstoffe = Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen
- Styropor aus Umverpackung (nur mit grünem Punkt, ansonsten Recyclinghof)
- Aluminium = Verschlüsse, Alu-Schalen, Alu-Dosen, Alu-Folien
- Weißblech = Dosen für Getränke, Tiernahrung, Obst, Gemüse

Die Wertstoffe bitte nur sauber und ohne Inhaltsstoffe in den gelben Sack geben.

Folgende Abfälle gehören **nicht in den gelben Sack**; sie werden wie folgt entsorgt:

- Haus- und Biomüll = Rest- und Biomülltonne
- Glas = Glascontainer
- Altpapier = Papiertonne
- Hartkunststoffe wie z. B. Eimer, Kanister und Pflanzgefäße = Recyclinghof

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Gemeindewerke GAP gerne innerhalb unserer Geschäftszeiten unter der **Telefon-Nr.: 08821/753-6330** zur Verfügung.

Biomüll:

(Speiseabfälle bitte in Zeitungspapier wickeln, das lindert die Geruchsbildung und verringert den Madenbefall)

Blumen (ohne Kunststoffe und Draht)

Filtertüten

Fleisch (Privathaushalte)

Gartenabfälle, unverholzt

Gemüsereste

Grasschnitt

Kaffeesatz

Kartoffelschalen

Käsereste

Knochen

Laub, nicht mit Splitt oder Kehricht vermischt

Obstreste

Pflanzen

Pilze, unverholzt

Speiseabfälle

Teebeutel

Tierische Fette und Öle (aus privaten Haushalten)

Topfpflanzen (ohne Topf, Erde, Wurzeln)

Unkraut

Wurst (Privathaushalte)

Information for our english speaking guests

Dear guests of our holiday flat „Alpspitz-Flair“,

we hope that you feel comfortable in our apartment. If there are any complaints or other problems, please contact Mr. Schobert, who will look after you with his agency [Bergland-Ferienwohnungen](#).

Here, however, I have put together some information that you may wish to read:

Very important: Please observe the **correct waste separation!** (Download informations) Anything else will lead to problems with the neighbours, but also with the waste disposal of the city of Garmisch-Partenkirchen. The following information sheet shows you where our waste bins are located and in which bins you have to dispose of which waste.

If you wish to collect organic waste separately, please make sure that no plastic bags are disposed of with it.

Glass bottles must be disposed of separately in the town's glass containers.

The nearest glass container is at the corner of Unterfeldstraße / Prof. Carl-Reiser-Straße, directly opposite the entrance to the Partenkirchen cemetery.

Unfortunately, waste separation is a must!

Information can be found here in various languages:

<https://www.muelltrennung-wirkt.de/de/infomaterial/trenntabellen/weitere-sprachen/>

If you want to fold out the sofa bed, please see the pictures on the german direction or take a look at the short video on our webside. There you also find some fonformations what to do in GAP.

<https://alpspitz-flair.de/infos-fuer-gaeste/>

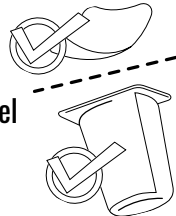
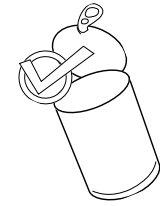
Thank you very much! Your family Hahn

In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack gehören:

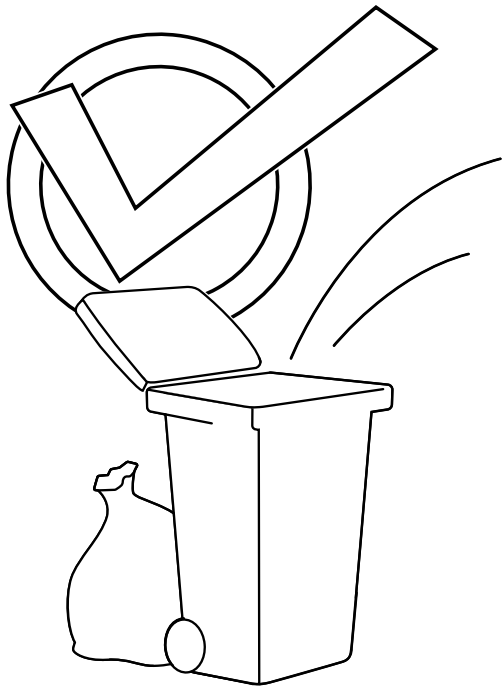
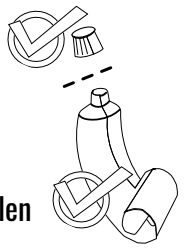
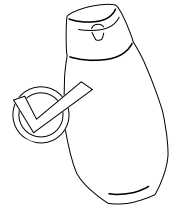
ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.

Zum Beispiel:

- Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
- Arzneimittelblister
- Butterfolie
- Buttermilch- und Joghurtbecher
- Einkaufstüten sowie Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
- Eisverpackungen
- Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z. B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff
- Konservendosen
- Kronkorken
- Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel



- Menüschalen von Fertiggerichten
- Milch- und Getränkekartons
- Müsliriegelfolie
- Nudeltüten
- Putz- und Reinigungsmittelflaschen
- Quetsch- oder Nachfüllbeutel z. B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtpüree
- Senftuben
- Shampooflaschen
- Spraydosen
- Suppen- und Soßentüten
- Tierfutterdosen und -schalen
- Zahnpastatuben

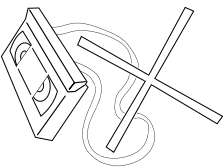
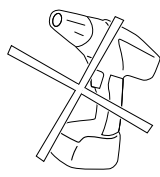


Nicht in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack gehören:

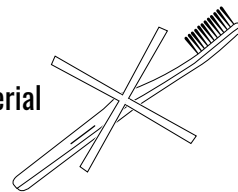
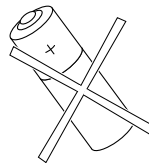
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

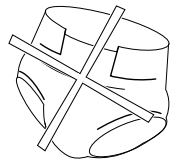
- Altkleider
- Batterien und Akkus
- Behälterglas
- Blechgeschirr
- CDs und Disketten
- Druckerpatronen
- Einwegrasierer
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Faltschachteln
- Feuerzeuge
- Filme, DVDs und Videokassetten
- Glüh- und Energiesparlampen



- Gummi
- Holzwolle
- Hygieneartikel
- Katzenstreu
- Keramikprodukte
- Kinderspielzeug
- Klarsichthüllen
- Kugelschreiber
- nicht restentleerte Verpackungen
- Papier und Pappe
- Papiertaschentücher
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Porzellan
- Rest- und Bioabfälle



- Schuhe
- Strumpfhosen
- Styroporreste von Dämmplatten
- Tapetenreste
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zigarettenkippen



Regionale Ausnahmen sind möglich (z. B. Wertstofftonne). Nähere Infos erhältst du bei deiner Kommune. QR-Code scannen oder [HIER](#) klicken für deine*n zuständige*n Ansprechpartner*in.

Mach mit!

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

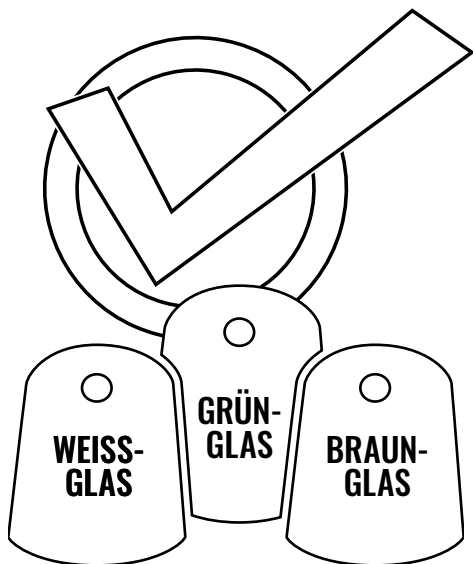


In die Glascontainer gehören:

ausschließlich restentleerte Glasverpackungen. Die Glasverpackungen sind nach den Farben Weiß, Braun und Grün zu sortieren und in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Nicht zuordenbare Farben, wie z. B. blaues Glas, kommen zum Grünglas. Deckel müssen nicht abgeschraubt werden.

Zum Beispiel:

- alle nicht bepfandeten Glasflaschen z. B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Milch, Frucht- und Gemüsesäfte sowie Fruchtnektare
- Flakons aus Glas, z. B. Parfümflaschen
- Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser
- sonstiges Verpackungsglas für Obst, Soßen, Suppen, Gemüse

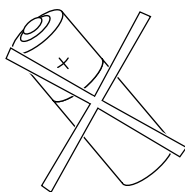


Nicht in die Glascontainer gehören:

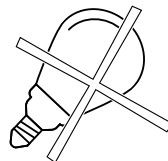
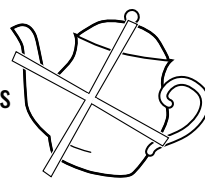
sämtliche Abfälle, auch aus Glas, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

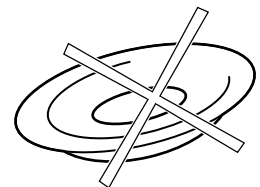
- Auflaufformen
- Autolampen
- Autoscheiben
- Batterien
- Bio- und Restabfall
- Bleiglas
- Blumentöpfe
- Blumenvasen
- Ceran-Kochfelder
- Flachglas
- Getränkekartons
- Glaskeramik
- Glaskochplatten
- Glühbirnen



- hitzebeständiges Glas
- Isolierglas
- Kaffeekannen
- Kamin- und Ofenglas
- Keramik
- Leuchtstoffröhren
- Mikrowellengeschirr
- Monitorglas
- Porzellangeschirr
- Produkte und Verpackungsbestandteile aus Kunststoff
- Spiegelglas
- Spritzen



- Steingutflaschen
- Teller, Tassen
- Trinkgläser



Regionale Ausnahmen sind möglich.
Nähere Infos erhältst du bei deiner Kommune. QR-Code scannen oder [HIER](#) klicken für deine*n zuständige*n Ansprechpartner*in.

Mach mit!

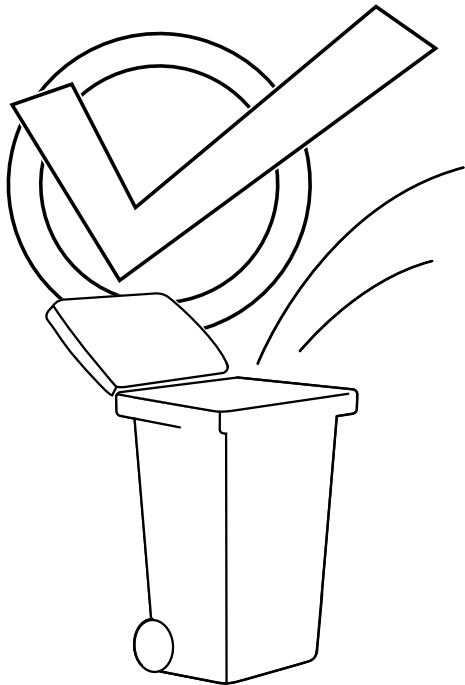
müll / trennung- / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



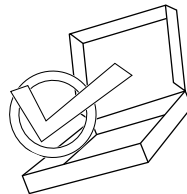
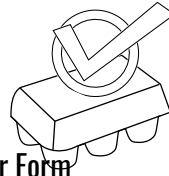
In die Papiertonne gehören:

alle Verpackungen und Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.



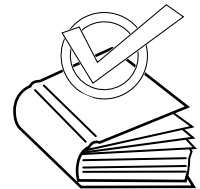
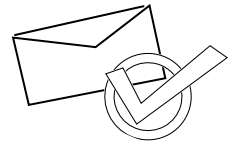
Zum Beispiel
Verpackungen wie:

- Brötchen-, Metzger- und Obsttüten
- Eierschachteln
- Faltschachteln jeglicher Form
- Füllmaterial von Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
- Mehl- und Zuckertüten
- Nudelkartons
- Papiertragetaschen
- Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
- Pizzakartons
- Pralinschachteln



Zum Beispiel
Nicht-Verpackungen wie:

- Briefe
- Briefumschläge
- Bücher
- Geschenkpapier
- Kataloge
- Postkarten
- Schulhefte
- Werbeprospekte
- Zeitschriften
- Zeitungen

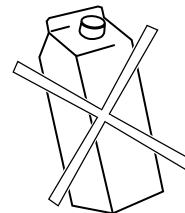
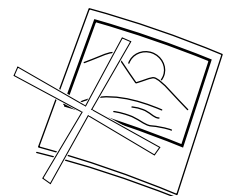
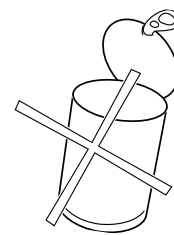
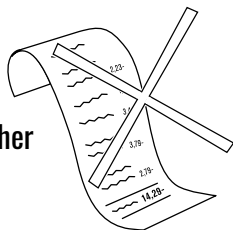
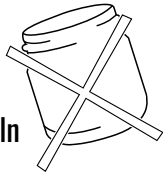
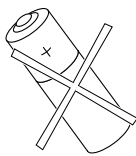


Nicht in die Papiertonne gehören:

sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:

- Batterien
- Bioabfall
- Butterfolie
- Dosen
- Fotos
- Glas
- Holzschachteln
- Holzwolle
- Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere)
- Küchenabfälle
- Küchen- und Papiertaschentücher
- Kunststoffe
- Luftpolster
- Metalle
- Milch- oder Getränkekartons
- Suppen- und Soßentüten
- Spezialpapiere, z. B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier
- Styropor
- Tapeten
- verschmutzte oder volle Verpackungen
- Wein- und Sektkorken



Regionale Ausnahmen sind möglich.
Nähere Infos erhältst du bei deiner Kommune. QR-Code scannen oder [HIER](#) klicken für deine*n zuständige*n Ansprechpartner*in.

Mach mit!

müll / trennung- / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.





Trennhilfe für die Biomülltonne

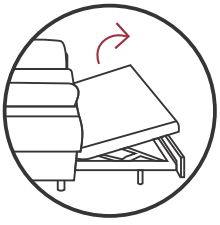
Was gehört in die Biomülltonne?

- Aus der Küche:** Obst-, Salat- und Gemüsereste, Schalen von Südfrüchten, Kartoffel- und Zwiebelschalen, Kaffeesatz mit Filtertüten, Teebeutel, unbeschichtetes Küchenpapier, Küchenkrepp, Papiertaschentücher, Papierservietten, verdorbene Lebensmittel, Speiseabfälle, Öle/Fette, Fleisch- und Fischreste, Knochen und Gräten, Wurst- und Käsereste, Brot und Backwaren
- Aus dem Garten:** Laub, Grasschnitt, unverholzter Hecken- und Strauchschnitt, verwelkte Schnittblumen und Topfpflanzen, Wild- und Unkräuter, Moos, Wurzeln und sonstige Pflanzenreste (auch befallen mit Erregern und Schädlingen)
- Sonstiges:** Säge- und Hobelspäne (Reste von unbehandeltem Holz!), Zeitungspapier zum Einwickeln des Biomülls (kein Hochglanzpapier!), Papiertüten zum Sammeln des Biomülls, Eier-Kartons evtl. mit Ei-Resten

Was darf nicht in die Biomülltonne?

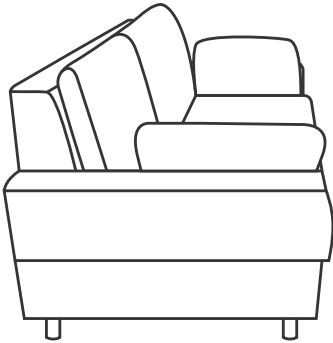
Was?	Wohin?
Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel, Fäkalien, Kerzen- bzw. Wachsreste, Straßenkehricht, Zigarettenkippen, Porzellan, Steine, Splitt, Kies, Sand, Putzlappen, Federn und Haare	Restmüll
<u>Verholzter</u> Baum- und Astschnitt, Wurzelstöcke, Holz, Rinde	Grüngut- bzw Holz- verwertung
Einstreu aus Kleintierhaltung (mineralisch!), Tonkugeln aus Hydrokultur, Katzenstreu	Restmüll
Sägemehl und -späne von behandeltem Holz	Restmüll
Frittierfett, Speiseöle und -fette (Mengen größer 1 Liter)	* Wertstoffhof
Speise- / Lebensmittelabfälle aus <u>gewerblichen</u> Einrichtungen und dem Handel	Speiseabfalltonne Privatentsorger
Gummiartikel, Leder, nicht mehr brauchbare Textilien	Restmüll
Hochglanzpapier, Buntdrucke	Papiertonne
Gläser, Glasflaschen und -behälter	Glascontainer
Getränkekartons, Metall- und Kunststoffverpackungen	Gelber Sack
Asche (Holzasche, Steinkohlenasche, Grillkohlenasche) erkaltet!	Restmüll
Batterien, Akkus, Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Reinigungsmittel, Entkalker, Rohrreiniger etc.	Schadstoffsammlung

* nur Wertstoffhöfe Garmisch-Partenkirchen, Grainau, Farchant, Mittenwald, Murnau, Oberammergau!

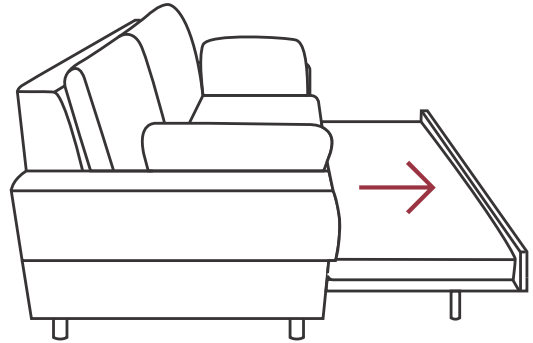


BEDIENUNG

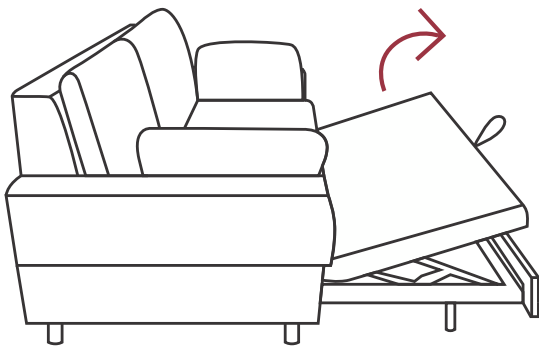
Sofa mit Relax- und Schlaffunktion



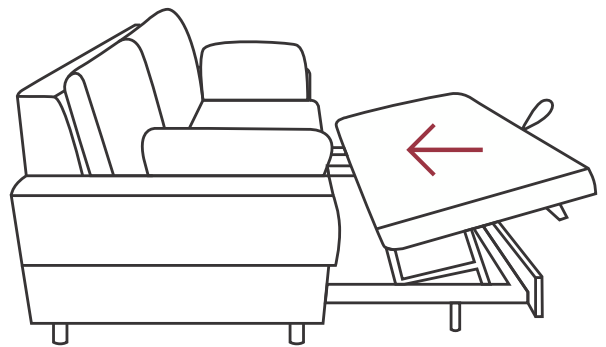
1. **Sitzposition** (Seitenansicht)



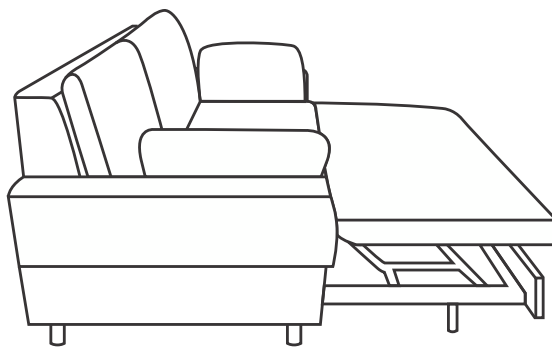
2. Das Fußteil mittig nach vorne herausziehen.



3. Wenn das Fußteil vollständig an der Schlaufe herausgezogen ist, hebt sich die Matratze bis auf Sitzhöhe.



4. Das Fußteil an der Schlaufe leicht nach hinten bewegen.

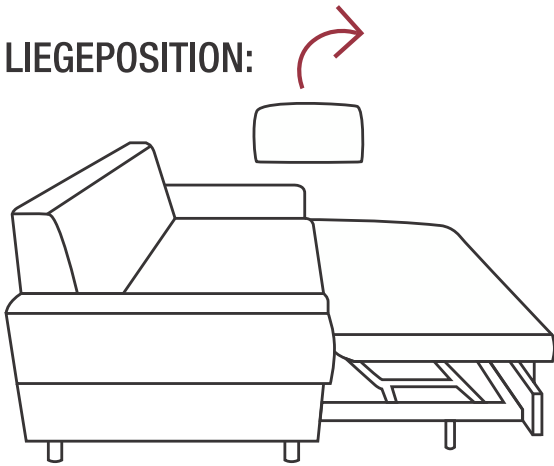


5. **Relaxposition**

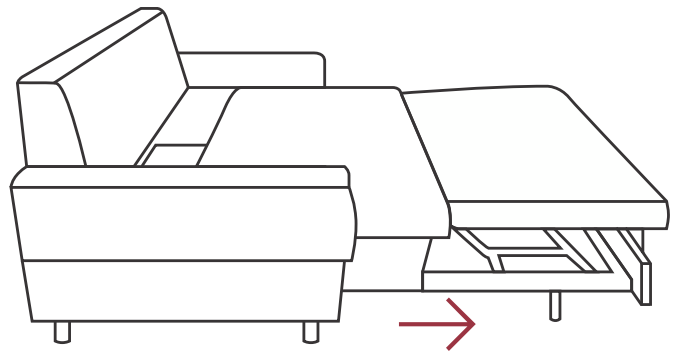
ACHTUNG

Auszug bitte nur nach vorne herausziehen und dabei **nicht anheben**, da dieses zur Beschädigung der Teleskopschiene führen kann!

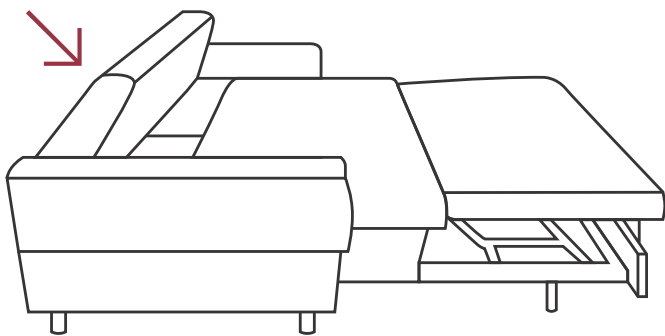
LIEGEPOSITION:



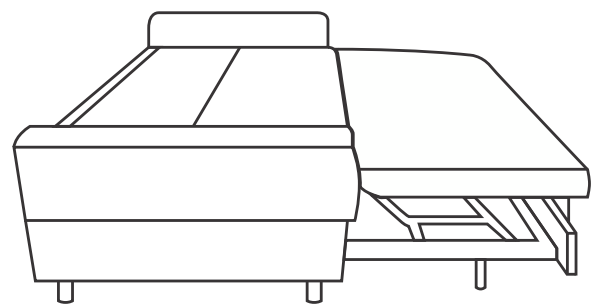
6. Zum Verwandeln in die Liegeposition Kissen entfernen.



7. Sitz- und Fußteil mit leichtem Ruck nach vorne ziehen

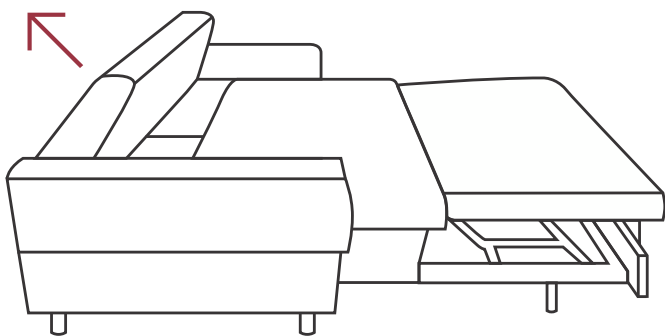


8. Das Rückenteil nach vorne einklappen.

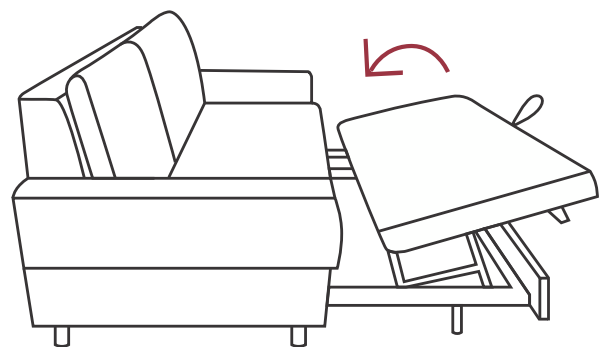


9. **Liegeposition**

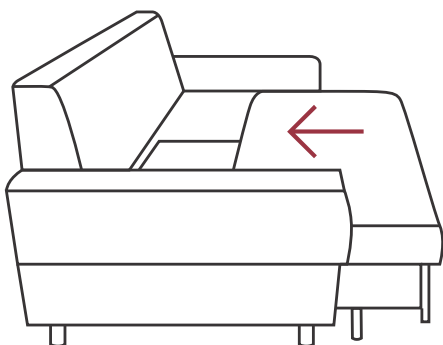
ZURÜCK IN DIE SITZPOSITION:



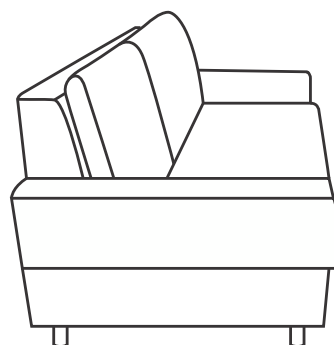
1. Beim Zurückverwandeln in die Sitzposition das Kopfteil aufrichten.



2. Das Fußteil an der Schlaufe vorn leicht anheben und unter die Sitzfläche schieben



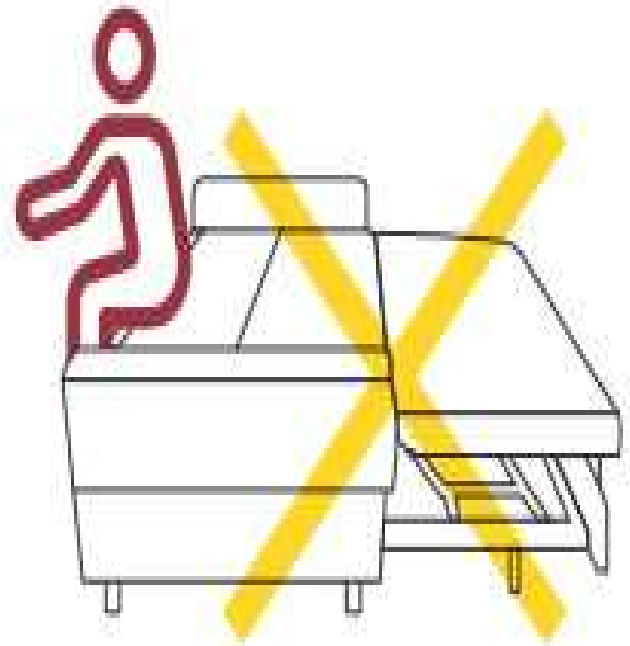
3. Abschließend das Sitzteil mit leichtem Ruck bis zum Anschlag einschieben, sodass dieses einrastet.



4. **Sitzposition**
(Seitenansicht)



Bitte nur auf die Sitzfläche setzen.



Bitte in der Liegeposition nicht auf das Kopfteil setzen.



Bitte nicht auf Auszugselemente fallen lassen.



Bitte nicht auf Auszugselemente springen.

Fußbodenheizung

Die Fußbodenheizung ist eine sehr angenehme Art. Auch im Winter kann man angenehm ohne Schuhe durch die Wohnung und friert nicht!

Sollten Sie die Temperatur in der Wohnung verändern wollen, finden Sie die Ventile zur Veränderung der Raumwärme im Gäste WC, rechts hinter der Tür hinter der langen Metalklappe am Boden.



Eine Fußbodenheizung ist aber auch träge. D.h. Veränderungen in den Einstellungen brauchen gut 1 1/2 Tage, bis sie wirken.

D.h. *wenn's mal zu warm ist*, wirkt das Herunterdrehen in den jeweiligen Räumen nicht sofort. Dann hilft lüften.

Wenn's zu kalt wird, wirkt Höherdrehen aber auch etwas träge. Da ist dann womöglich etwas Geduld gefragt.

Generell: Bitte die Einstellungen nur moderat, schrittweise verändern!

Entweder in den einzelnen Räumen von Raum zu Raum (Schlafzimmer muss ja nicht so warm sein, wie das Bad, um ein angenehmes Raumgefühl zu haben).

Das Hauptventil befindet sich ganz links und wirkt auf alle Raumnebenventile.

Zum Ende der Mietzeit bitte im Winter darauf achten, dass die Einstellungen so vorgenommen sind, wie oben auf dem Foto in den rot markierten ositionen.

Vielen Dank und einen schönen Aufenthalt in der Ferienwohnung ALPSPITZ-Flair,
wünscht Fam. Hahn